

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **76 (1996)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Apropos Umwelt:

**«Viele Unternehmen produzieren etwas,  
was sie gar nicht herstellen:  
Umweltbelastung.  
Wir heizen ihnen (und uns) mit Erfolg ein.»**



Und zwar fangen wir bei uns selber an.

Dass unsere Stahlwerke und Giessereien in der Schweiz, in den USA, Frankreich und Portugal Stahl und Guss herstellen, liegt voll in unserer Absicht. Dass dabei ungefähr eine Million Tonnen Schrott von der Erdoberfläche verschwindet, auch. Dass aber bei der Erzeugung auch Lärm, Staub und Abgase entstehen, nicht. Durch «Einhausung» der Schmelzöfen, durch Absaug- und Entstaubungsanlagen werden die Emissionen stark reduziert. Zugleich wird die Luft weniger belastet, werden mehr Nutzstoffe gewonnen.

Es gibt fast nichts, was nicht weiterverwendet werden kann. Auch Hausmüll kann sich noch nützlich machen, wenn er mit unseren Verfahren behandelt und dann wiederverwendet wird. So verursacht er auch keine teuren Deponiekosten.

Dabei entsteht noch Wärmeenergie, die zur Heizung und Stromerzeugung genutzt wird. Wenn man ausserdem beim Verbrennungsprozess behutsam mit der Primärenergie umgeht, so die Effizienz steigert und die Ressourcen schont, dann hat man das Menschenmögliche für die Umwelt getan. Und für das eigene Gewissen. Und zum eigenen Nutzen.



**Fortschritt durch  
Leistung**

**VonRoll**

Von Roll Management AG, CH-4563 Gerlafingen  
Telefon 065 34 22 34, Telefax 065 35 14 84